

Angola

Sambia

Namibia



Otavi



Okakarara



Okahandja



Windhoek



Gobabis



Rehoboth

Botswana

Südafrika

10 Jahre steps for children

SCHRITT FÜR SCHRITT VERÄNDERUNG





Dr. Michael Hoppe, Stiftungsgründer
und Vorstandsvorsitzender

Der Anfang - ein Fußabdruck in Okakarara, Namibia

DAS ERSTE KINDERHILFSPROJEKT der Stiftung steps for children entstand im März 2006. Ich hatte nach über 30 Jahren als selbstständiger Unternehmer meine Tätigkeit als deutscher und internationaler Geschäftsführer meiner Firmen beendet, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und etwas Sinnstiftendes zu unternehmen. Bis 2004 wurde mein Wunsch immer stärker, etwas für Kinder und Jugendliche in Not zu tun.

In diesem Zeitraum entstand die Idee für ein Kinderprojekt in Ländern, die der Unterstützung bedürfen. Eine erste Projektskizze sah ein Waisenhaus, eine Schule und eine Suppenküche vor. Bereits damals erarbeitete ich die Vision und die Grundlagen, die noch heute Bestand haben.

Von anderen lernen — eine Exkursion nach Afrika. Da ich bislang nur mit unternehmerischen und nicht mit sozialen Projekten Erfahrung hatte, wollte ich erst einmal von anderen lernen, um Anfängerfehler zu vermeiden.

Was brauchen die Bedürftigen wirklich? Wie schaffe ich Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe? Antwort auf diese Fragen suchte ich bei ähnlichen Initiativen. Freunde und Experten wiesen mich immer wieder auf Projekte in Afrika hin — ein für mich damals noch unbekannter Kontinent!

Anfang 2005 unternahm ich eine erste Exkursion durch Kenia, Südafrika und Namibia. Dort lernte ich mehrere Projekte für Kinder und Jugendliche in der Praxis kennen und sprach mit Hunderten von Menschen.

Ich besuchte Slums und Elendsviertel und sah zum ersten Mal in meinem Leben aidskranke Menschen auf der Straße sterben. Dies alles bestärkte mich in meinem Wunsch, mich für Kinder einzusetzen, die durch HIV/Aids in Not geraten sind.

Bildung, Ausbildung und Ernährung für diese Kinder zu schaffen, das war mein Plan. Doch das würde als alleinige Hilfsmaßnahme wahrscheinlich langfristig nicht funktionieren.

Viele der Projekte, die ich in Afrika besuchte, waren zwar teilweise gut organisiert und ausgestattet, doch auf Dauer immer abhängig von neuen Spenden und der Unterstützung Dritter. Einige standen kurz vor dem Aus, weil Spender im fernen Europa oder Amerika sich abgewendet hatten.

Um diese Problematik zu vermeiden, entwickelte ich ein Konzept, das sich von anderen Hilfsprojekten unterscheidet: wirtschaftliche Teilprojekte erzielen einen Profit, der langfristig zur Finanzierung der sozialen Maßnahmen beiträgt. Dieses Konzept hat in nunmehr 10 Jahren bereits nachhaltige Veränderungen erzielt – für viele Erwachsene und vor allem: Veränderungen für die Kinder!

Das Lesezeichen – Botschafter eines Einkommenden erzielenden steps aus der Nähstube in Okakarara

2006-2016

10
Jahre
Veränderung

„Als ich von dem Konzept der Einkommen erzielenden Projekte erfuhr, wusste ich, dass genau diese Art von Unterstützung den Menschen eine echte Perspektive verschafft.“

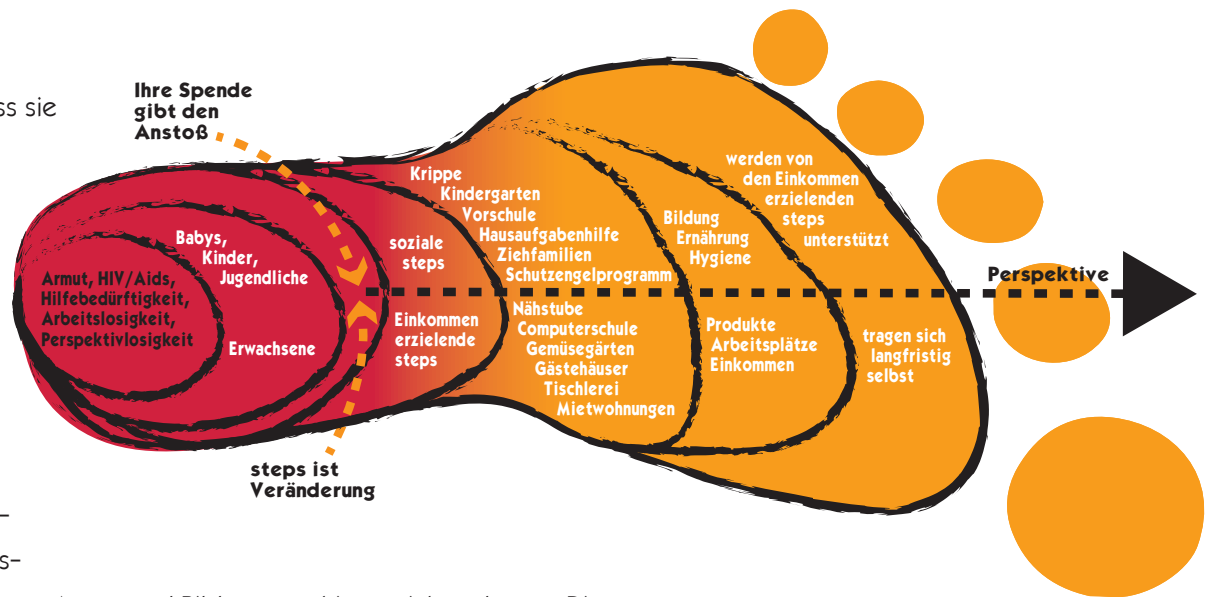
Erika von Wietersheim,
Gründungsmitglied Trust steps for children, Namibia

steps ist Veränderung – Ihre Spende gibt den Anstoß

DAS ERSTE steps for children PROJEKT entstand im Jahr 2006 in Okakarara, Namibia. Bis heute sind weitere 7 Projekte an 5 Standorten in Kooperation mit bestehenden namibischen Projekten dazugekommen, in denen mehr als 1000 Kinder unterstützt werden und neue Hoffnung schöpfen können.

Neue Hoffnung, dass sie ihr Leben Schritt für Schritt mit einer neuen Perspektive gestalten können. Dass ihnen ermöglicht wird, ihren Weg aus eigener Kraft zu gehen und den Teufelskreis von Aids, Hunger, Armut und Bildungsnot hinter sich zu lassen. Die Voraussetzungen dafür sind die Erfüllung grundlegender menschlicher Bedürfnisse: Sicherheit, Ernährung, Stabilität. Die ersten Schritte dazu sind: ein Dach über dem Kopf, eine Familie, eine warme Mahlzeit am Tag. Diese Grundversorgung, gekoppelt mit niedrighschwelligigen Bildungsangeboten, ist unser Ziel.

Wir nennen diese Angebote soziale steps.





Aus den sozialen steps erwachsen weitere Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen, Bildung wahrzunehmen, die öffentlichen Schulen zu besuchen und ihre Abschlüsse zu bewältigen. So können sie – step für step – ihren Horizont erweitern, neue Herausforderungen annehmen und zukünftig ihr Leben selbst gestalten.



Doch unser nachhaltiges Konzept ist noch viel weiter gefasst. Langfristig soll eine Unabhängigkeit von Spenden geschaffen werden. Dazu initiieren wir konkrete wirtschaftliche Projekte, die Einkommen erzielen und in naher Zukunft die Versorgung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Nahrung und Bildung sichern können: **Einkommen erzielende steps.**

Sowohl in den sozialen als auch in den Einkommen erzielenden steps schaffen wir Arbeitsplätze. Heute arbeiten bereits 60 Einheimische in den von steps for children unterstützten Projekten und erhalten dadurch direkt vor Ort, in ihrer Heimat, eine Perspektive.



„Being a part of steps for children means to have the opportunity to bring hope in peoples' life.“

Henk Olwage, Projektleiter in Gobabis

Jede Spende gibt einen neuen Anstoß, denn damit können die bestehenden Projekte in ihrer Entwicklung stabilisiert werden und langfristig den Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen!

Einkommen erzielende steps



Nähstube

Ausbildung, Produktion von Taschen, Schürzen, Tablet- und Handyhüllen, Lesezeichen. Verkauf der Produkte in Namibia und Deutschland, die Einnahmen fließen in die sozialen steps.



„steps is helping me to pursue my passions. I love working with steps and I am gaining more experience every single day.“

Mbapaa Tjiriange, Näherin in Okakarara

PRODUKTE, EINKOMMEN, ARBEITSPLÄTZE.

Besondere an den Hilfsprojekten der Stiftung steps for children ist die Etablierung wirtschaftlicher Teilprojekte:

Einkommen erzielende steps.

Anfänglich noch in den Kinderschuhen, tragen sich diese Projekte in absehbarer Zeit selbst und sind in der Zukunft nicht mehr von Spenden abhängig. Ein großer Vorteil sind

die dadurch entstehenden Arbeitsplätze direkt vor Ort. So lernen die einheimischen Erwachsenen und Jugendlichen unternehmerisches Denken und Handeln und werden in wenigen Jahren wirtschaftlich eigenständig agieren können. Gleichzeitig erwirtschaften die Einkommen erzielenden steps ihren Beitrag in Naturalien oder Geldern zur Unterstützung und Entwicklung der sozialen steps.



Computerschule, Internetcafé

Ausbildung, Schulung, Einkommen durch Unterricht/Kurse für Jugendliche. Die Erlöse stellen das Einkommen der Mitarbeiter dar, Überschüsse fließen in die sozialen steps.



Pilzzucht

Aufzucht, Pflege und Verkauf von Austernpilzen. Die Einnahmen kommen den Mitarbeitern zugute, die Pilze werden außerdem in der Suppenküche verarbeitet.



Gästehäuser

Vermietung an Geschäftsleute, Mitarbeiter von staatlichen Organisationen, Touristen. Unterbringung von freiwilligen steps Helfern und Experten. Die Einnahmen fließen in die sozialen steps.



Tischlerwerkstatt

Ausbildung, Möbelreparatur, Möbelfertigung, Produktion von Solaröfen für die steps homes Projekte, Verkauf an externe Kunden.



Das steps Projekt „Solaröfen für Namibia“ wurde vom Bundesverband für Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) als **Charity-Projekt 2014** ausgezeichnet. Ausgediente Druckplatten von zwei norddeutschen Druckereien dienen als Sonnenspiegel für die in der steps Tischlerei gefertigten Kochboxen.



Gemüseärten

Aussaat/Pflanzungen, Aufzucht, Ernte. Wasserversorgung durch eigenen Grundwasserzugang mit Photovoltaikpumpe. Verkauf auf dem Markt, die Erlöse bilden das Einkommen der Mitarbeiter. Frisches Gemüse wird zur Verarbeitung an die steps Suppenküche abgegeben.



Olivenhain

Anpflanzungen und Pflege der Bäume. Langfristig ist die Gewinnung von Olivenöl zum Verkauf und für die Suppenküche angestrebt.



Mietwohnungen

Vermietung an die Einwohner von Rehoboth. Die Einnahmen fließen in die sozialen steps.

„Es gilt auch, die Andersartigkeit des Anderen wahrzunehmen, um ihm gerecht zu werden, unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich Zeit, Verantwortung, Erwartung und Anspruch anzuerkennen. Diese „Übersetzungsarbeit“ im tatsächlichen und im übertragenen Sinn ist ein grundlegender Schritt zur Entwicklung realistischer Perspektiven.“

Sonja Schneider-Waterberg, Managerin steps for children Okakarara

Soziale steps – Perspektiven für die Zukunft



„I feel so responsible for these kids and it's my duty and pleasure to withdraw these kids from the streets to help them learning for a better life!“

Stephanus Narib, Lehrer in Gobabis

Vorschulen

Bereiten die Kinder auf die Grundschule vor, erster Schritt zur Schulbildung.

FÜRSORGE, ERNÄHRUNG, BILDUNG. In den vergangenen 10 Jahren hat die Stiftung steps for children zahlreiche Veränderungen an den bisherigen Standorten, oft in Kooperationen mit Partnerprojekten, bewirkt. Die sozialen steps schaffen Arbeitsplätze in den Krippen, Vorschulen, Kinder-

gärten, der Hausaufgabenbetreuung und in den Suppenküchen. Den Kindern und Jugendlichen wird durch Ernährung und langfristige Förderung der Weg aus ihrer bisherigen Aussichtslosigkeit ermöglicht. Dies eröffnet ihnen neue Zukunftsperspektiven.



Krippen

Versorgung für die Kleinsten, Hilfsangebot für die arbeitenden Mütter.



Kindergärten

Schaffen eine sichere, angstfreie Umgebung. Angebote zur frühkindlichen Bildung.



Hausaufgabenbetreuung

Persönliche Förderung und Bewältigung des schulischen Lehrstoffs.



Frühstück, warme Mahlzeiten

Dienen der Grundversorgung und helfen, Mangelernährung und Konzentrationsstörungen zu beseitigen.



Sport und Spiel

Sorgen für Freude, körperlichen Ausgleich und psychische Stabilisierung, stärken die soziale Kompetenz.

„Every day of the week I am preparing breakfast and lunch – and this for 120 people!“

Evenia Tareekuye Kazenaimue (Chefköchin in Okakarara)



Geborgenheit und Unterstützung



steps homes

Hilfe für Familien, die Aids-Waisenkinder aufnehmen. steps sorgt für Feuerholz, Wasser, Essen und medizinische Hilfe sowie für Schuluniformen, -materialien und Hausaufgabenbetreuung.



Schutzengel-Programm

Nachhaltige Unterstützung von Kindern durch Mahlzeiten und Schulkleidung, vor allem aber werden durch Nachhilfe signifikant bessere Ergebnisse in der Schule erzielt.

EINE VERLÄSSLICHE BETREUUNG UND BEGLEITUNG

— dies ist für viele Kinder der Grundstein für ein stabiles Heranwachsen und die Entfaltung ihrer Stärken. Wir unterstützen dieses Wachstum — sei es durch Krippen, Kindergärten, Vorschulen und Nachmittagsbetreuung, durch die Aufnahme von Aids-Waisen in unseren **steps homes Familien** oder durch die Förderung von Schulkindern mithilfe unseres **steps Schutzengel-Programms**. Die drei Schutzengel-Kinder Ndapeua, Clenda und Uetusvera aus Okakarara waren unter den ersten, die langfristig gefördert wurden. Sie konnten bereits erfolgreich auf die Secondary School wechseln.

„I am a mother myself and steps gives me the opportunity to help and save the other children, too!“

Aletta, steps homes Mutter

„I am more than thankful to steps, because they are helping her developing education, which is the key to a better life.“

Mutter eines Schutzengel-Mädchens, Gobabis

Zum Erfolg tragen viele Menschen bei – jeden Tag!

An dieser Stelle möchten wir allen, die sich unermüdlich für steps for children einsetzen und so viel Gutes tun, ganz herzlich danken: unseren Kuratoriumsmitgliedern und Botschaftern für ihr Engagement. Ebenso den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen vor Ort, in Deutschland und Europa, die ideenreich und tatkräftig mit anpacken. Auch

denjenigen, die mit ihrer Geld- oder Sachspende dazu beitragen, dass die dringend notwendigen Veränderungen für die Kinder in Namibia umgesetzt werden können. Und natürlich denen, die ihre Zeit, ihr Know-how und ihr Netzwerk zur Verfügung stellen, weil sie von der Arbeit von steps for children überzeugt sind, gebührt unser Dank.

„Wir alle können etwas von dem, was wir besitzen, abgeben, um anderen zu helfen, denen es viel schlechter geht.“

Prof. Dr. Cornelius Herstatt,
Botschafter, unterstützt steps seit 2 Jahren

„Das besondere Konzept der Einkommen erzielenden steps verändert die Situation vor Ort nachhaltig, weil die Projekte sich langfristig selbst tragen!“

Andreas Thümmeler, Botschafter
und Mitglied des Kuratoriums, unterstützt steps seit 10 Jahren

„Die bittere Realität vor Ort macht die tatsächliche unglaubliche Armut und Not der Menschen bewusst.“

Dr. Stanislaw Nawka,
Botschafter, unterstützt steps seit 7 Jahren

„Selbst Mutter einer Tochter, liegt mir das Wohl aller Kinder auf der Welt sehr am Herzen. Es ist wunderbar, dort zu sehen, wie glücklich und fröhlich die steps Kinder sind.“

Britta Nawka, Botschafterin, unterstützt steps seit 7 Jahren

„Es ist immer wieder eine Freude, vor Ort zu erleben, wie sich die Kinder durch die regelmäßige Ernährung und die intensive Fürsorge entwickeln!“

Andreas Roß, Botschafter, unterstützt steps seit 4 Jahren

„Diese Kinder und ihre positiven Entwicklungen vor Ort zu spüren und zu erleben, berührt uns jedes Mal sehr.“

Dr. Hans-Christian und Sabine Schröder, Botschafter,
unterstützen steps seit 10 Jahren

„Eine individuelle Entwicklung der Lehrkräfte durch Weiterbildungen kommt auch den Kindern zugute und ermöglicht ganzheitliches Lernen.“

Sabine Bohlen-Roß,
Botschafterin, unterstützt steps seit 4 Jahren

„Mit Sachverstand und unternehmerischem Mut wird Kindern in Armut und Not nachhaltig geholfen.“

Stefan Wolfschütz,
Vorstand, unterstützt steps seit 10 Jahren

„steps for children erreicht die Menschen in Ihrer Kindheit und bietet Ihnen damit die Chance auf ein erfülltes Leben.“

Philipp Hartmann,
Botschafter, unterstützt steps seit 7 Jahren

„Diesen Menschen zu helfen und sie zu fördern, ist für mich eine Herzensangelegenheit.“

Matthias Hunecke,
Mitglied des Kuratoriums,
unterstützt steps seit 6 Jahren



1. Projekt 2006

Okakarara

Der erste Schritt

Soziale steps

Kinder und Jugendliche
gesamt: 180
Kinderkrippe
Kindergarten
Vorschule
Nachmittagsbetreuung
Schutzengel-Programm
Suppenküche für alle
Kinder und Mitarbeiter

Einkommen erzielende steps

Näh- und Handarbeitswerk-
statt
Gästehäuser
Gemüseanbau
Olivenhain
Hühnerhaltung
Internetcafé/
Computerschule



2. Projekt 2010

Gobabis

Treffpunkt der Kulturen

Soziale steps

Kinder und Jugendliche
gesamt: 300
Kinderkrippe*
Kindergarten*
Vorschule*
Bridge School*
Nachmittagsbetreuung*
Schutzengel-Programm
steps homes Familien
Suppenküche* für alle Kinder
und Mitarbeiter

Einkommen erzielende steps

Gästehaus
Tischlerwerkstatt /
Solarofenproduktion
Computerschule /
Internetcafé
Pilzzucht

*) in Kooperation mit
Light for the Children



3. Projekt 2011

Otavi

Leben und Lernen

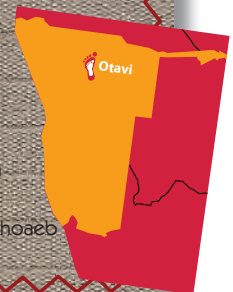
Soziale steps

Kinder gesamt: 45
Vorschule
steps homes Familien
Schutzengel-Programm
Suppenküche* für alle Kinder
und Mitarbeiter

Einkommen erzielende steps

Computerschule

*) in Kooperation
mit dem
Johanniter Heim Khoab



4. + 5. Projekt
2013

Rehoboth

Chancen für die Kleinsten

Soziale steps

Kinder gesamt: 130
Kinderkrippe*
Kindergarten*
Vorschule*
Nachmittagsbetreuung*
Schutzengel-Programm
Suppenküche* für alle Kinder und Mitarbeiter

Einkommen erzielende steps

Mietwohnungen
Verleih von Zelten, Tischen, Stühlen

*) in Kooperation mit Otto Gamseb und Heart for the Children

6. Projekt
2014

Okahandja

Essen für alle

Soziale steps

Kinder und Jugendliche gesamt: 100
Kinderkrippe*
Kindergarten*
Vorschule*
Suppenküche* für alle Kinder und Mitarbeiter

Einkommen erzielende steps

Ausstattung der Computerschule

*) in Kooperation mit Okahandja Samaritans Network

7. + 8. Projekt
2016

Windhoek

Orte zum Wachsen

Soziale steps

Kinder gesamt: 320
Kindergärten und Vorschulen*
Suppenküche* für alle Kinder und Mitarbeiter

*) in Kooperation mit Love Your Neighbour und Boomerang

The background image shows a slum area with buildings made of corrugated metal. A young boy is on the left, a girl is in the center holding a white cup, and another girl is on the right. A sign with the 'steps homes' logo is visible on the building.

Zahlen, Daten, Fakten

Stiftung steps for children Deutschland

Gegründet im Dezember 2005

Stiftungsgründer und Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe

Vorstand: Stefan Wolfschütz

Beratendes Kuratorium: Andreas Thümmler, Matthias Hunecke,
Philipp Hartmann

Förderverein steps for children e.V. Deutschland

Gegründet im Januar 2006

Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe

2. Vorsitzende: Brigitta Joost

Schatzmeisterin: Mechtild Wigger

Der Förderverein steps for children e.V. unterstützt mit seinen Mitgliedern die Projekte von steps for children in Namibia.

Trust steps for children in Windhoek

Gegründet im Februar 2006

Board of Trustees: Chairman Festus Tjikua (Public Relations),
Dr. Michael Hoppe (General Manager, Verwaltung, Finanzen, Human Resources),
Henk Olwage (Beirat Gobabis)

10 Jahre steps for children





Wir danken unseren Sponsoren, die den Druck und den Versand dieser Broschüre ermöglichen.

GASTRONOMIE | PÜTTER
IM ANGLO-GERMAN CLUB | HAMBURG



ACXIT | CAPITAL PARTNERS

GoingPublicMedia

AKTIENGESELLSCHAFT


Webtrekk
Drive Your Profit.


ST. KILIAN
DISTILLERS

SCHINDELWICK
LIEBE IN SCHOKOLADE

VAINARD

FINE JEWELLERY

 **PerLaTech**

ICON IMMOBILIEN
ZUHAUSE IN HAMBURG

wph Wohnbau und
Projektentwicklung
Hamburg GmbH



MRS.SPORTY
HAMBURG SASEL

RIX

BRILLE24.de
DEIN ONLINE-OPTIKER



Care4 AG



KEC*Motors*



Fotos

Lina Zangers, Raimar von Wienskowski

Text und Konzeption

Sonja Perk-Bartz

Layout

Wolfgang Scholz, BüroScholz

Druck

a&c Druck und Verlag GmbH

steps for children

Durch Bildung und Einkommen den Armutskreislauf durchbrechen

Stiftung steps for children
Hamburger Sparkasse
IBAN DE44 2005 0550 1238 1497 26
BIC HASPDEHHXXX
paypal@stepsforchildren.de

Sofortspende über 10 Euro:
SMS an 81190, Kennwort: steps

Damit wir unsere Projekte vorantreiben können, sind wir auf Spenden angewiesen.
Möchten auch Sie einen Beitrag leisten?
Dann freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung!



— STEPS IST VERÄNDERUNG —



Stiftung steps for children

Markusstraße 7

D-20355 Hamburg

T + 49 (0) 40 389 027 88

info@stepsforchildren.de

www.stepsforchildren.de

www.facebook.com/stepsforchildren

*„I am very emotional
when it comes to
sharing my story with
others and it's making
me so happy feeling that
there are people out
there caring about our
lives.“*

Großmutter von Zelda, steps
Schutzengelkind in Gobabis

Stiftung
steps
for children